



Bundeseinheitliche Landeskaderkriterien

Kriterien für die Aufnahme von Volleyballspieler*innen
in die Landeskader

Impressum

Version 2/2024
Stand 19.9.2025

Herausgeber:
Deutscher Volleyball Verband

Verantwortlich
Michael Warm (Chef-Bundestrainer Nachwuchs)

Mitarbeit:
Gordon Eske (LT Mecklenburg-Vorpommern)
Arne Kramer (BSP-T Schwerin)
Sebastian Reinhardt (LT Berlin)
Dominic v. Känel (BT DW)

Kontakt:
Michael Warm
warm@volleyball-verband.de

- Im Sichtungssystem des DVV ist eine flächendeckende Talentsichtung und –förderung in den Landesauswahlen enorm wichtig, bevor es bei den zentralen Sichtsungsmaßnahmen zur Bildung eines NK2 kommt.
- Die individuellen landesverbandsspezifischen Strukturen machen es nötig, dass jeder Landesverband eine für seine Situation optimale Sichtungskonzeption im organisatorischen Sinne erarbeitet. Inhaltlich dienen jedoch die bundeseinheitlichen Landeskaderkriterien als Grundlage der Sichtung. Diese Konzeptionen sind daher per se sehr unterschiedlich und sollten danach ausgerichtet sein, möglichst alle Talente im Landesverband zu erfassen, zu betreuen, individuell zu fördern und nach einheitlichen Sichtungskriterien auch auszuwählen.
- Besonders wichtig für die erste Sichtung im Landesverband ist der Altersbereich von 11 – 15 Jahren. Ab dem Übergang in den NK2 spielt vor allem die Nach- und Quereinsteigersichtung eine große Rolle.
- Wir erwarten von allen Landesverbänden, dass sie für beide Geschlechter das Gesamtpotential des gesamten Bundeslandes hinsichtlich Volleyball und Beach-Volleyball sichtbar machen. Sichtung sowie Ausbildung und Training sollten in diesem Altersbereich noch universell und disziplinübergreifend gestaltet werden, so dass der Großteil der Spieler*innen für beide Disziplinen vorbereitet werden sollte.
- Die inhaltlichen Vorgaben bezüglich des Talentstatus von Spieler*innen für Volleyball und Beach-Volleyball sind bundeseinheitlich zu betrachten. Die nachfolgenden Standards sollen im Rahmen der Richtlinienkompetenz des DVV in diesem Bereich in allen Landesverbänden umgesetzt werden. Eine AG aus den Vertretern der Landestrainer*innen sowie den für die Sichtung zuständigen Bundestrainern Jugend beider Disziplinen unter Leitung des Chef-Bundestrainer Nachwuchs des DVV evaluiert im Mai 2025 die Erfahrungen und passt das Konzept bei Bedarf an.
- Die Landesverbände sind angehalten, die Nominierungsergebnisse in die Datenbank IDA des DVV einzutragen.

Formale Voraussetzungen

Alle nominierten Spieler*innen müssen einer Athlet*innenvereinbarung zustimmen, die mindestens folgende Bestandteile umfasst:

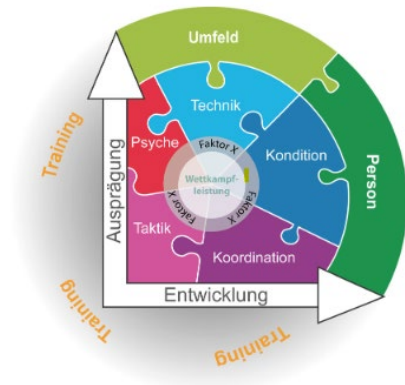
- Anerkennung der Anti-Doping-Richtlinien
- Anerkennung des DVV Ethikcode / LSB Ethikcode
- Nachweis einer sportmedizinischen Untersuchung zur Sporttauglichkeit

Zielsetzung

Die Landeskaderkriterien sind auf den langfristigen Leistungsaufbau ausgerichtet und orientieren sich an den Leistungsvoraussetzungen, die in der Weltspitze notwendig sind.

Insbesondere gilt, dass dem erwartbaren Leistungspotential eine höhere Bedeutung beigemessen wird, als bis dahin erbrachten spielerischen Leistungen in diversen Wettkämpfen.

In den Grundzügen orientieren sich die Landeskaderkriterien am Talentpuzzle des IAT für den Nachwuchsleistungssport



Quelle: IAT Leipzig

Einordnung in die Trainingsphasen des LLA

Die Zuordnung zu Kaderstrukturen erfolgt aus leistungssportlichen Überlegungen, orientiert sich aber im Normalfall auch an Altersklassen.

Durch die Umstellung der internationalen Wettkampfstrukturen und der Anpassung der nationalen Kaderpyramide daran besteht aktuell noch eine teilweise Dopplung im Altersbereich der Kaderstufen LK – NK2 – NK1, die gemeinsam mit den Landesverbänden umgehend angepasst wird.

Daher entsprechen die Erwartungshorizonte gerade im athletischen Bereich unserem aktuellen Datenstand und werden angepasst, sobald wir eine aussagekräftige Anzahl an Daten in dann jüngeren Altersklassen ausgewertet haben.

Einordnung

Entsprechend dem „Manual Diagnostik“ des DVV werden für den Landeskaderbereich folgende Tests in der Diagnostik durchgeführt.

TESTBATTERIE

Anthropometrie

#	Name	LV	BuPo	Sichtung	BSPs
1	Körpergewicht	X	X	X	X
2	Körperhöhe stehend	X	X	X	X
3	Körperhöhe sitzend	X	X	X	X
4	Reichhöhe - einarmig	X	X	X	X
5	Reichhöhe - beidarmig	X	X	X	X
6	Armspannweite	X	X	X	X
7	Kniehöhe - funktionell*	X	X	X	X
8	Kniehöhe - anatomisch	X	X	X	X

* Um mittelfristig die Ergebnisse für die Berechnung der finalen Körperhöhe zu optimieren, messen wir aktuell jeweils beide Arten der Kniehöhe!

Sportmotorische Tests

#	Name	LV	BuPo	Sichtung	BSPs
1	Jump and Reach - Spike	X	X	X	X
2	Jump and Reach - Counter Movement Jump	X	X	X	X
3	Klimmhang (w) / Klimmzug (m)			X	X
4	Medizinballstoß - sitzend	X	X	X	X
5	Medizinballwurf - stehend	X	X	X	X
6	Schlagballwurf	X		X	X
7	Modifizierter T-Test	X		X	X
8	15 m - Sprint			X	X

Präventionsdiagnostik

#	Name	LV	BuPo	Sichtung	BSPs
1	Reißkniebeuge			X	X
2	Counter Movement Jump - Bewegungsqualität			X	X
3	Bunkie-Test				X
4	Anterior Reach			X	X
5	Lateraler Einbeinsprung			X	X

(siehe DVV, Manual Diagnostik)

Testbatterie Anthropometrie und Athletik

• Anthropometrie (max. 2 Punkte)

Die beschriebenen Kriterien müssen entsprechend der Vorgaben des Manual Diagnostik des DVV exakt gemessen und eingegeben werden. Aus den gewonnenen Daten wird je nach Altersklasse mittels eines „Machine Learning Tools“ der Uni Konstanz oder des Systems Biofinal über das Portal IDA des IAT Leipzig eine erwartbare Körperfinalgröße errechnet. Mittels einer Umrechnungstabelle können die SpielerInnen hier bis zu 2 Punkte sammeln.

Z-Wert > 100: 1 Punkt

Z-Wert > 110: 2 Punkte

Spieler*innen, die spezialisiert für die Position des Liberos ausgebildet werden, werden in diesem Element pauschal 1 Punkt gutgeschrieben.

• Athletik (max. 3 Punkte)

Auch hier ist eine exakte Durchführung und Messung **der** Tests nach den Vorgaben des Manual Diagnostik wichtig.

Aus den gewonnenen Werten errechnen sich mittels einer Bewertungstabelle, die auf der Website des DVV veröffentlicht ist, insgesamt 3 Indizes für die Athletik (Sprünge, Würfe und T-Test).

Bewertungstabelle: [https://www.volleyball-verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Nachwuchskonzept/DVV Diagnostik Normwerte.pdf](https://www.volleyball-verband.de/?proxy=redaktion/Dokumente/Nachwuchskonzept/DVV_Diagnostik_Normwerte.pdf)

- Jeder Indexwert, der über der entsprechenden Norm ist, entspricht einem Punkt.

Sprung: $(Z(\text{CMJ_real}) + Z(\text{J+R_real})) / 2$

Wurf: $(Z(\text{Wurf}) + Z(\text{Stoß}) + Z(\text{Ball})) / 3$

T-Test: $Z(\text{T-Test})$

Die Normen werden in regelmäßigen Abständen durch das oben genannte Gremium des DVV evaluiert und angepasst.

Z-Werte	Weiblich	Männlich	Pkt
U 18*	>95	>95	1
U 17	>95	>95	1
U 16	>95	>95	1
U 15	>90	>85	1
U 14	>80	>80	1
U 13	>80	>80	1

* Die Altersklassen beziehen sich jeweils auf das Geburtsjahr analog zu den ausgeschriebenen Jahrgangsmeisterschaften

Technische Ausbildung (5 Punkte)

Grundlage für die Aufnahme sind gut ausgebildete Basis-Techniken nach den Vorgaben des DVV. Diese werden qualitativ beurteilt hinsichtlich der DVV-Cues für die Basistechniken und mit je 0,25 Punkten bewertet. Die Differenzierung in jedem Cue bezieht sich nur auf „ist deutlich ausgeprägt umgesetzt“ und „ist nicht oder nicht deutlich gut ausgeprägt vorhanden“

Element	Cue 1	Cue 2	Cue 3	Cue 4
Highball-Set	0,25	0,25	0,25	0,25
Schlagbewegung	0,25	0,25	0,25	
Bagger	0,25	0,25	0,25	0,25
Block	0,25	0,25	0,25	
Anlaufrhythmus	0,25	0,25	0,25	0,25
Spezialposition	0,25	0,25		

Weiche Talentsichtungskriterien (5 Punkte)

Mittels Einschätzung der Landestrainer bekommen die Athlet*innen für jede erfüllte Kompetenz in zwei Qualitätsstufen Punkte. Somit können noch einmal 5 Punkte erzielt werden.

Fähigkeit	Vorhanden	Besonders ausgeprägt
Teamfähigkeit	0,25	0,5
Führungsfähigkeiten	0,25	0,5
Zuverlässigkeit	0,25	0,5
Freude am Spiel	0,25	0,5
Siegeswille	0,25	0,5
Trainingsfleiß	0,25	0,5
Ehrgeiz	0,25	0,5
Umsetzungsfähigkeiten	0,25	0,5
Spielverständnis Spielwitz	0,25	0,5
Ballkontrolle/Ballgefühl	0,25	0,5



3 Chancen auf eine Nominierung

Eine Zugehörigkeit zum Landeskader kann erfolgen, wenn die AthletInnen eine der drei Voraussetzungen erfüllen:

1. Insgesamt 10 der 15 erreichbaren Punkte
2. Nur im Bereich Anthropometrie und Athletik 4 der 5 erreichbaren Punkte
3. Nur im Bereich der weichen Talentkriterien 4 der 5 erreichbaren Punkte

Eine Mustertabelle ist ebenso auf der Homepage des DVV herunterzuladen.